GIP-Bielefeld-Kamerun	2
GIP-Bochum-Kiew	3
GIP-Bonn-Seoul-Tokyo	4
GIP-Duisburg-Essen-Vilnius	5
GIP-Erfurt-Russland	6
GIP-Erlangen-Brasilien	7
GIP-Freiburg-Indien	8
GIP-Freiburg-Shanghai	9
GIP-Gießen-Kroatien	10
GIP-Gießen-Polen	11
GIP-Göttingen-Indien	12
GIP-Hamburg-Russland	13
GIP-Heidelberg-Polen	14
GIP-Heidelberg-Usbek_Russ_Türk	15
GIP-Leipzig-Birzeit	16
GIP-Leipzig-Gießen-Hanoi	17
GIP-Leipzig-Hanoi	18
GIP-Mainz-Russland	19
GIP-Mannheim-Tomsk	20
GIP-Münster-Xian	21
GIP-Oldenburg-Tschechien	22
GIP-Stuttgart-China	23
VAP-FfO-Rumänien	24
VAP-Halle-HH-Russland	26



Universität Bielefeld – Université de Yaoundé I, Kamerun GIP 2013–2021



Projektleitung:

Prof. Dr. Claudia Riemer Prof. Dr. Alexis Ngatcha Dr. Soulemanou Pepouna



Ziele der GIP:

- Förderung junger Wissenschaftler*innen durch die gemeinsame Betreuung von Promotionen, insb. im Bereich der Didaktik und Angewandten Linguistik (Bedarf an Nachwuchskräften an den kamerunischen Hochschulen)
- Curriculumentwicklung: Impulse in der forschungs- und anwendungsorientierten Entwicklung des Lehrangebots sowie Unterstützung des Aufbaus akademischer Schreibberatung für Studierende und Doktorand*innen an der Université de Yaoundé I
- Internationalisierung durch Lehrund Forschungsaufenthalte an der Partnerinstitution; Beteiligung am regulären Lehrangebot
- Verbesserung der Fachliteraturausstattung

Name	Thema	Schwerpunkt	
Kenne, Augustin	justin Spracherwerb und Sprachvermittung. Eine Untersuchung zu den Lehr- und Lemprozessen der Tertiänsgrachen in Kamerun am Beispiel Deutsch unter besonderer Berücksichtigung der Wirkungen früher erlemter Sprachen (abgeschlossen)		
Tsamo Fomano, Williams	Interaktion im kamerunischen Deutschunterricht. Bewältigung von Lernschwierigkeiten (abgeschlossen)		
Kemeugne, Vincent	Globalisierungserfahrung im Werk Wilhelm Raabes		
Lakyim, Roland	Zum Einsatz der Metasprache in die interaktive Sinnverhandlung am Beispiel von deutschen Fernseh- und Radiogesprächen. Eine gesprächsanalytische Untersuchung (abgeschlossen)		
Ngassam, Ulrich	Angst beim Fremdsprachenlernen: Eine Reflexion über das Angstphänomen im kamerunischen Deutschunterricht und Wege seiner Überwindung	Fremdsprachen- didaktik	
Toumi, Bertrand	"Der Lehrer spielt eine zentrale Rolle". Zur Wahrnehmung der Lehrer/innen*rolle im kamerunischen Deutschunterricht der Sekundarstufe. Eine qualitative praxiserkundende Falluntersuchung		
Sonyem, Alain	Kinder- und jugendliterarische Afrikavorstellungen. Untersuchungen zum neueren deutschsprachigen Afrika(nischen) (Gegen)Diskurs ab 1990 (abgeschlossen)		
Mbiafeun- Mbakop, Annie	Das Verfassen von Masterarbeitsprojekten im kamerunischen Textproduktionskontext mit Berücksichtigung von institutionellen Einflussfaktoren: (Schreib-)Schwierigkeiten und Bewältigungsstrategien		
Wafein, Jocelyne	Argumentation beim akademischen Schreiben kamerunischer Germanistikstudierenden		
Monthieu, Gilbert	Digitale Medien in Großgruppen am Beispiel des kamerunischen Deutschunterrichts: Stellenwert – Einsatzmöglichkeiten – Perspektiven (Aktionsforschung)	Fremdsprachen- didaktik	
Kamga Nono, Arnaud	Grammatikkompetenz beim fremdsprachlichen Hörverstehen: eine empirische Untersuchung am Beispiel von kamerunischen Deutschlernenden der Sekundarschule	Fremdsprachen- didaktik	
Kicha, Gerladine	ha, Gerladine Akademisches Schreiben bei kamerunischen DaF-Studierenden in Prüfungssituationen am Beispiel des Klausurschreibens: Schwierigkeiten – Bewältigungsstrategien		
Ndassi Tobika, Laurent Yannick	Zur Beziehungsarbeit in interkulturellen Kommunikationssituationen. Eine empirische Analyse deutsch-kamerunischer Alltagskommunikation	Angewandte Linguistik	





Zum Erfolg der Doktorand*innenförderung:

"Dank der ihnen gewährten Mobilitätsstipendien ragen sie heute sowohl in der Forschung als auch in der Lehre der Linguistik/DaF hervor. [...]Schließlich macht jede jährliche Evaluierung der fachlichen Kompetenzen der Doktoranden unserer Abteilung deutlich, dass die im Rahmen der GIP-Partnerschaft mit der Uni Bielefeld Geförderten – im Vergleich zu den anderen – die wissenschaftlichen Voraussetzungen für einen sehr guten Abschluss ihres Promotionsstudiums erfüllen."

(Aus dem Jahresbericht der Institutsleitung 2019)





Lehr- und Forschungaufenthalte an der Universität Bielefeld				
Jahr	Name	Lehrveranstaltung		
2013	(Anbahnung)			
2014	Prof. Dr. Alexis	Neuorientierung des		
	Ngatcha	Deutschunterrichts in Afrika		
2015	Prof. Dr. Donatien Mode	Syntax und Textgrammatik		
2016	Dr. Soulemanou Pepouna	Fremdsprachenerwerb: Inwiefern muttersprachlich erworbene kompetenzen für fremdsprachliche Wissensaneignung förderlich sein können		
2017	Dr. Jean Bertrand Miguoue	Literatur, koloniales Denken und Topographie des Anderen. Film und Litoratur ale Rahmon und Modion dor Refiguration einer Europäisierung der Welt		
2018	Dr. Georges Massock	Satzgliedanalyse / Satzgliedfunktion		
2019	Prof. Dr. Philomène Atyame	Postmodernität, Postkolonialität und kollektives Gedächtnis in der deutschen und deutschsprachigen Migrationsliteratur		

Jahr	Name	rfenthalte an der Université de Yaoundé I Lehrveranstaltungen
2013 Prof. Dr. Claudia Riemer		Entwicklungen in der Fremdsprachenforschung DaF: Vielfalt und Komplexität der Forschungsthemen, Überblick empirische
		Forschungsmethodologie, Einführung in die Aktionsforschung
2014	Prof. Dr. Claudia	Lernervariablen und Sprachlemerfolg; Aktuelle Forschungsansätze
Riemer		und Ergobniese der empirischen Fremdsprachenferschung
	Prof. Dr. Claudia	Multiplikatorenausbildung zum wissenschaftlichen Schreiben und
	Riemer / Heike	Schreibberatung: Beratung zum wissenschaftlichen Schreiben in der
	Brandl	Fremdsprache Deutsch
2015	Prof. Dr. Claudia	Empirische Forschungsmethoden in der empirischen
Riemer Prof. Dr. Claudia Riemer		Fremdsprachenforschung mit Schwerpunkt auf Befragungsmethoden (Fragebogen, Interview)
		Gesprächsrunde mit dem Schreibberatungsteam: Stand des Aufbaus von Angeboten der Schreibberatung
	Dr. Lutz Köster	Landeskunde und Musik im DaE-Unterricht
		Lexik und Phraseologie im DaF-Unterricht
2016	Prof. Dr. Claudia	Empirische Forschung in der Fremdsprachendidaktik: Ausgewählte
	Riemer	Themen der forschungsmethodischen Ausbildung (Teil 1: Planung vor
		empirischen Studien und Auswahl von Forschungsmethoden. Teil 2:
		Methoden der Transkription mündlicher Daten und Datenanalyse)
	Prof. Dr. Claudia	Gesprächsrunde mit dem Schreibberatungsteam ActUm: Rolle des
Riemer Dr. Susanne Horstmann	Riemer	Schreibberaters – Abgrenzung von wissenschaftlicher Betreuung; Zusammenarbeit von Schreibberater und Fachlehrenden
		Mehrsprachigkeit Interkulturelle Pragmatik
2017 Prof. Dr. Claudia Riemer	Einführung in zentrale Ansätze der Fremdsprachenerwerbstheorie: Tel 1 – Vorn Behaviorismus, Nativismus und Kognitivismus zu interaktionistischen Fremdsprachenerwerbstheorie; Tell z Individuelle Unterschiede beim Fremdsprachenerwerb: ausgewählte Faktoren	
	Prof. Dr. Claudia Riemer	Gesprächsrunde mit dem Schreibberatungsteam ActUm: Berater- und Beratendenfeedback während einer Schreibberatungsstunde
	Julia Viering	Ausgawählte Thomon aus der Fremdeprachenfersehung Vorannahmen zum Fremdsprachenenvelb. Lemensgrachenfangus) Gestleutkurdle Perspetitiven auf den Zweit und Tremdsprachenverbe Einführung in Forschungsmethoden für die empirische L2 Erwertselvschung
2018	Prof. Dr. Claudia Riemer	Einführung in zentrale Ansätze der Fremdsprachenerwerbstheorie: Lernersprache und Lernersprachenanalyse
	Prof. Dr. Claudia	Workshop mit dom Schroibboratungstoam ActUm: Zitioron und
	Riemer /	Paraphrasieren
	Mareike Rotzal	
	Prof. Dr. Claudia Riemer	Einführung in empirische Forschungsmethoden: Aktionsforschung und Educational Design Kesearch für Germanistrinnen und Dah- Lehrer*innen
	Silvia Introna	Vorkshop mit Schreibberatungsteam ActUm; Wissenschaftliches
	Onvia intiOlia	Lesen in der Fremdsprache Deutsch; ein Workshop zum strategischen Lesen"



GIP Interkulturelles Deutschlernen und -lehren

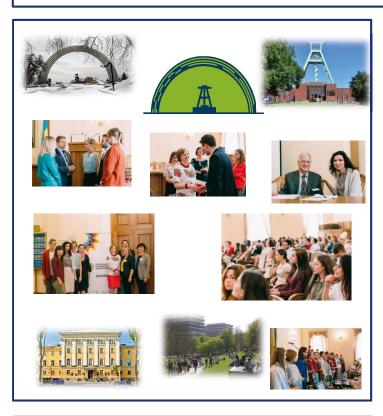


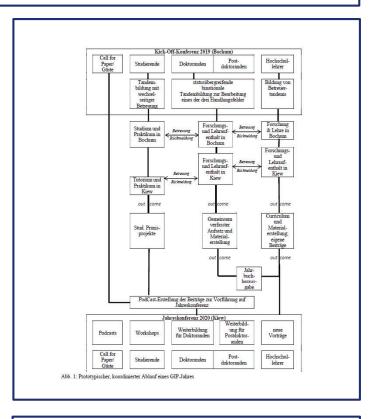




Taras-Shevchenko-Universität Kiew & Ruhr-Universität Bochum

Projektleitung: Prof. Maria Ivanytska, Olena Materynska, Björn Rothstein **Förderung** vom 1.1.2018 bis 31.12.2021





Schwerpunkt:

Interkulturelles Deutschlernen und -lehren durch interdisziplinäre Kooperationen (Tagungen, gemeinsame Lehrprojekte, Materialkonzeption...)

Angebote für Studierende:

- Studienaufenthalte in Bochum (sechs Monate)
- Praktikumsaufenthalte in Kiew (vier Wochen)

Angebote für (Nachwuchs-)Wissenschaftler:

- Ausrichtung gemeinsamer Jahreskonferenzen
- Bildung binationaler Tandems
- bis zu vierwöchige Forschungsaufenthalte
- gemeinsame Lehr- und Forschungsprojekte

GIP_Kiew_Bochum.Deutsch@rub.de http://staff.germanistik.rub.de/gip-kiew/

Highlights:

- ✓ Jahreskonferenzen in 2018 und 2019
- Erfolgreich beantragte Bibliotheksbeihilfe Kiew (Fritz-Thyssen-Stiftung)

Geplante Projekte:

- Imagefilm mit den GIPs der Ruhr-Universität Bochum
- Lehrmaterialien für Curricula
 Interkulturelles Deutschlernen und –lehren
- Summer School: Forschungs- und Schreibwerkstatt für Doktoranden









Germanistische Institutspartnerschaft Bonn-Seoul-Tokyo

Laufzeit: 2016-2020

Seoul National University, Korea Rikkyo-Universität Tokyo, Japan Universität Bonn, Deutschland

Projektkomponenten

Austausch zu Lehr-, Lern- und Forschungszwecken

Studierende

- Seoul-Bonn/Tokyo-Bonn
 Aufenthalt von zwei
 Stipendiaten der SNU sowie
 von einem Stipendiaten der
 Rikkyo pro Semester in
 Bonn;
- o Seoul-Tokyo/Tokyo-Seoul pro Jahr die Teilnahme von fünf koreanischen Stipendiaten der SNU an den von deutschen Dozenten gehaltenen Blockseminar in Tokyo sowie die Teilnahme von drei japanischen Stipendiaten an den von deutschen Dozenten gehaltenen Blockseminar in Seoul

Dozenten

- Seoul-Bonn/Tokyo-Bonn
 Aufenthalte und Vorträge
 von je einem Dozenten der
 SNU sowie von einem
 Dozenten der Rikkyo Universität in Bonn pro
 Semester
- o Bonn-Seoul/Bonn-Tokyo pro Jahr je eine von zwei Bonner Dozenten gehaltene Lehrveranstaltung (Blockseminar und Vortrag) an der SNU und eine von zwei Bonner Dozenten gehaltene Lehrveranstaltung (Blockseminar und Vortrag) an der Rikkyo-Universität

Tutoren

Bonn-Seoul
 Betreuung des
 Theaterworkshops der SNU durch einen Tutor von der Universität Bonn



Highlights

Asiatischer Germanistentag Seoul 2016

"Standorte: Deutsche Sprache, Literatur und Kultur im länderübergreifenden Vergleich – Deutschland, Japan, Korea" – Tagung zur Standortbestimmung des Faches in Korea, Japan und Deutschland im Dezember 2018



Projektleitung

Herr Prof. Dr. Jürgen Fohrmann (Bonn) Herr Prof. Dr. Taehwan Kim (Seoul) Herr Prof. Dr. Manshu Ide (Tokyo)

Projektassistenz Frau Julia Weber (M.A.) (Bonn)





Offen im Denken



GIP Universität Duisburg-Essen / Universität Vilnius

2011-2019

Prof. Dr. Ulrike Haß

Dr. Eglė Kontutytė Dr. Vaiva Žeimantienė





Praktika in Vilnius

- S. Aktaş
- F. Güngör
- J. Schaffrath
- H. Goman,
- S. Sandres
- M. Ngo Thi
- P. Schiewald

Sicher und sichtbar durch die GIP!

Studienaufenthalte in Essen

- A. Isilionis
- A. Salijčuk
- A. Genrich
- J. Skovorodko
- A. Jaksebogaitė
- E. Valkūnaitė
- G. Matonytė
- I. Vrubliauskaitė
- L. Markevičiūtė
- A. Stankevičiūtė
- D. Vilkelytė
- D. Makauskaitė

Gastvorträge

Prof. Dr. U. Haß

Dr. J. Steube

Dr. D. Gür-Şeker

Dr. S. Loleit

Dr. B. Fisseni

Prof. Dr. E. Ziegler

Dr. Ch. Wollermann

Prof. Dr. M. Schubert

Dr. I. Balint

Dr. P. Voßkamp

Prof. Dr. R. Parr

Dr. Th. Küpper L. Hoffmann

Forschungsaufenthalte

- Dr. A. Burov
- Dr. J. Daunorienė
- Dr. D. Katinas
- Dr. V. Katinienė
- D. F. Katillion
- Dr. E. Kontutytė
- Dr. V. Masiulionytė
- Dr. L. Plaušinaitytė
- Dr. D. Šileikaitė-

Kaishauri

Dr. S. Volungevičienė

Dr. V. Žeimantienė

Wissenschaftliche Publikationen

Eglé Kontutyté/Vaiva Žeimantiené (Hrsg.) Sprache in der Wissenschaft Germanistiche Emblicke Kontutytė/Žeimantienė Wissenschaft" (2016)

Haß/Žeimantienė/Kontutytė (Hg.) "Germanistik für den Beruf" (2020)



Masiulionytė/Šileikaitė-Kaishauri

Germanistikstudium an der Universität Vilnius und Berufsbilder litauischer

Germanist(inn)en. Untersuchung zum beruflichen Verbleib

Lehrwerke







Veranstaltungen

Tagung "Sprache in der Wissenschaft" (2014) Workshop "Germanistik für den Beruf" (2018) GIP-Vernetzungs-Workshop in Essen (2019)

Volungevičienė/Žeimantienė "Sätze und Satzglieder im Deutschen" (2012)

Šileikaitė-Kaishauri "Einführung in die Phonetik und Phonologie des Deutschen" (2015)

Burov (2017) "Karolingų epochos vokiečių aukštaičių literatūra"

Kontutytė "Einführung in die Fachsprachenlinguistik" (2017)

Masiulionytė/Žeimantienė "Deutsche Lerngrammatik" (2017)





Interkulturelle Germanistik: Impulse für Forschung und Lehre zu Wort und Text (2014 - 2023)

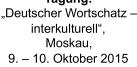
Prof. Dr. Csaba Földes Prof. Dr. Lyubov Nefedova Doz. Dr. Natalya Khomutskaya

Lehrstuhl für Germanistische **Sprachwissenschaft** Universität Erfurt









Internationales Kolloquium: "Plurizentrismus der deutschen

Gegenwartssprache",

Kolomna,

22. - 23. September 2018

Lehrstuhl für deutsche Sprache Staatliche Pädagogische Universität Moskau





Schwerpunkt:

 Forschungsförderung russischer und deutscher Nachwuchswissenschaftler(innen)

Maßnahmen:

Gemeinsame Promotionen Erfurt - Moskau, u.a.:

Mariya Katamadze (2016): Phänomen der Nicht-Expressivität von Phraseologismen Elena Shchirova (2016): Sprachliche Mittel des Komischen in den Werken Karl Valentins Elena Blokhina (2019): Dialektale Lexik als Mittel der Widerspiegelung regionaler Kultur



Tagungen und Forschungsaufenthalte, u.a.:

Héctor Hernández Arocha (Kolomna 2016): Von Zirkumpositionen zu Partikelverben Renáta Péter-Szabó (Moskau 2017):

Diskursive Weltbilder in deutschen literarischen Texten

Markus Hartmann (Kolomna 2018): Varietäten der deutschen Sprache in diachronischer Perspektive

Rudolf Helmstetter (Moskau 2018): Theodor Fontane und die publizistischen



Rahmenbedingungen des Poetischen Realismus

Maßnahmen, u.a.:

Leitmotiv

Germanistik

Schwerpunkte:

- Gastaufenthalte russischer und deutscher Dozent(inn)en an den jeweils anderen Partnerlehrstühlen
- Entsendung von Tutor(inn)en an die russischen Partnerlehrstühle

Steigerung der Attraktivität des Germanistikstudiums

Qualitative Verbesserung der Deutschlehrerausbildung

Internationalisierung der russischen und der deutschen

und der Studienstandorte in Moskau und Kolomna

in Russland und des regionalen Deutschunterrichts

Innovation innerhalb der deutschen wie russischen

Germanistik durch Etablierung der Interkulturalität als

- Durchführung von Workshops zu Teilaspekten der Interkulturellen Germanistik sowie von Fortbildungskursen für Deutschlehrer(innen) der Region
- Ankauf von Fachliteratur für die russischen Partnerlehrstühle

Lehrstuhl für Germanische und Romanische Sprachen und ihre Didaktik Staatliche Sozial- und Geisteswissenschaftliche Universität Kolomna









GIP-VAP Projektleitertagung 04.-05.03.2020

Germanistische Institutspartnerschaft 2012 bis (voraussichtlich) 2022

Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg Universidade Federal do Rio Grande do Sul, Porto Alegre (UFRGS) Universidade Federal de Pelotas (UFPEL)







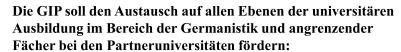












- Es soll zur kontinuierlichen Verbesserung der Studien- und Forschungsbedingungen in Südbrasilien beitragen.
- Ein besonderes Augenmerk liegt dabei auf der Weiterentwicklung der Curricula (grundlegende Methoden, Schlüsselqualifikationen),
- der Förderung des wissenschaftlichen Nachwuchses,
- der Internationalisierung in Brasilien und Deutschland und
- der Weiterbildung von Lehrkräften an Schulen mit erweitertem Deutschunterricht (DaF, DaZ, Grammatik, deutsche Kultur)







Besondere Anknüpfungspunkte für das Germanistikstudium in Südbrasilien sind:

- die deutschsprachigen Siedlungsgebiete mit ihren Sprachvarietäten (gemeinsame Feldforschungen)
- die "Muttersprache" Hunsrückisch als Einwanderungsdialekt
- Kontaktsprachen-Phänomene in diesen Gebieten
- die dort seit dem 19. Jahrhundert produzierte Literatur
- die Dichter des Exils in Brasilien (Stefan Zweig usw.)

Projektleiter*innen

Prof. Dr. Mechthild Habermann (Sprachwissenschaften, FAU)

Prof. Dr. Dirk Niefanger (Neuere deutsche Literatur, FAU)

Prof. Dr. Sebastian Kürschner (KU Eichstätt, Gründer der GIP)

Prof. Dr. Cleo Vilson Altenhofen (Sprachwissenschaft, UFRGS)

Prof. Dr. Gerson Neumann (Literaturwissenschaft, UFRGS) Prof. Dr. Karen Pupp Spinasé (Sprachdidaktik, UFRGS)

Prof. Dr. Helano Jader Ribeiro (Literaturwissenschaft, UFPEL)

Prof. Dr. Daniele Gallindo (Mediävistik/Geschichte, UFPEL)

Kontakt: dirk.niefanger@fau.de, mechthild.habermann@fau.de



GIP Freiburg - New Delhi - Mumbai

Leitung: Prof. Dr. Werner Frick

Zielsetzung

Stärkung des wissenschaftlichen Austauschs im Bereich der deutschen und vergleichenden Literatur- und Kulturwissenschaft

Profilierung der Germanistischen Linguistik an den indischen Partneruniversitäten

Netzwerk-Partner

Maßnahmen

2. Förderphase 2020 – 2022 (pro Jahr)

Deutsches Seminar / Albert-Ludwigs-Universität Freiburg Centre of Department of German . German / Studies / University of Mumbai Jawaharlal Nehru University

unter Einbeziehung weiterer junger, aufstrebender Germanistik-Institute (sog. ",emerging institutes")

Forschungsaufenthalte in Freiburg

- 3 indische Hochschullehrer*innen für jeweils 1
- 3 indische Doktorand*innen für jeweils 6 Wochen

Studium in Freiburg

3 indische Masterstudent*innen für jeweils 4 Monate

Lehraufenthalte in Delhi und Mumbai

1-2 Freiburger Hochschullehrer*innen für 12 Tage

DaF-Praktika in Delhi und Mumbai

1 Freiburger Masterstudent*in für jeweils 6 Wochen

1. GIP-Netzwerk-Tagung

"Neue Horizonte der Literatur- und Kulturwissenschaft: Deutsche und indische Perspektiven"

17. - 19.10.2018, JNU, New Delhi



2021:

2. GIP-Netzwerk-Tagung University of Mumbai





GIP Universität Freiburg – Shanghai International Studies University

Prof. Dr. Achim Aurnhammer – Prof. Dr. Chen Zhuangying

9 Jahre

Projektlaufzeit (01.01.2013 – 31.12.2021)

ca. 75 Geförderte zwischen 2013 und 2021

ca. 230 Tsd. €
Fördersumme

Ziele

Wissenschaftliche Weiterqualifizierung

Studium

Impulse für die Lehre

Lehrerfahrung in DaF

Maßnahmen pro Förderjahr

Forschungsaufenthalt in Freiburg

1 Monat

2 – 3 chinesische Hochschullehrende

4 – 6 Wochen

1 – 2 chinesische Doktorand*innen

Studienaufenthalt in Freiburg

4 – 5 Monate

2 – 3 chinesische Masterstudierende Lehraufenthalte in Shanghai

ca. 2 Wochen

1 – 2 Freiburger Hochschullehrende

1 Monat

1 Freiburger Masterstudent*in

Highlights



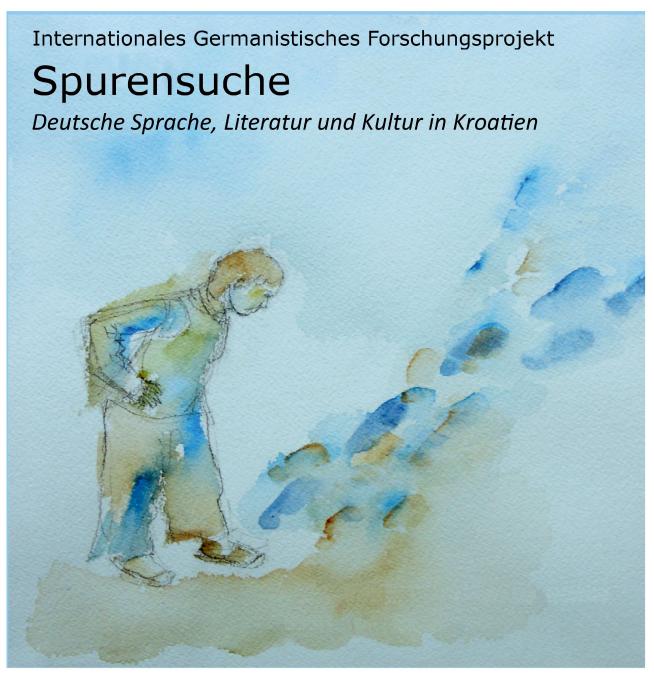
2018: Symposium in Shanghai

Deutsch-chinesische Helden und Anti-Helden. Strategien der Heroisierung und Deheroisierung in interkultureller Perspektive

in Kooperation mit dem SFB 948

2020: Doktorand*innen-Workshop

am Deutschen Literaturarchiv in Marbach



Justus-Liebig-Universität Gießen, Josip Juray Strossmayer Universität Osijek, Universität Rijeka

<u>Projektleiter:</u> Prof. Dr. Thomas Möbius (Gießen), Univ.-Doz. Dr. Tihomir Engler (Osijek), Univ.-Doz. Dr. Petra Žagar-Šoštarić (Rijeka)

Projektdauer: Phase 1: 2017-2019, Phase 2: 2020

<u>Kernlemente des Projekts:</u> Studenten- und Lehrkräfteaustausch, Forschungsaufenthalte, Kooperation auf curricularer Ebene, Forschungsprojekt "Spurensuche deutscher Sprache, Literatur und Kultur in Kroatien", Digitalisate-Projekt













SVEUČILIŠTE U RIJECI Filozofski fakultet





GIP Stettin 2018–2020



Justus-Liebig-Universität Gießen

Universität Szczecin

Prof. Dr. Carsten Gansel

Prof. Dr. E. Kamińska-Ossowska

Programmziele

Stärkung des germanistischen Forschungsverbundes, der Ausbildung im Bereich Germanistik und des Wissenstransfers hinsichtlich Aspekten der deutschen und polnischen Gegenwartsliteratur (insbes. Entwicklungen nach 1989, Kinder- und Jugendliteratur), der Literatur- und Medienwissenschaft sowie der Literaturdidaktik.

Maßnahmen

- Tagungen/Konferenzen und Praxis-Workshops
- Forschungs- und Lehraufenthalte von Hochschullehrenden
- Nachwuchsförderung mittels Doktorandenworkshops
- Austausch von Studierenden und Doktoranden
- Betreuung von B.A.- und M.A.-Abschlussarbeiten

Highlights

11. Hans Werner Richter Literaturtage | Nov. 2018 in Kooperation mit der Mecklenburgischen Literaturgesellschaft, dem intern. Christa-Wolf-Zentrum und dem Eigenbetrieb Kaiserbäder der Insel Usedom

Tagung "KJL- und All-Age-Trends" | Juni 2019 in Stettin mit einer Lesung der Autorin Lena Hach







Ausblick

Tagung "Aktuelle Entwicklungen und All-Age-Trends in der Literatur für junge Leser und Erwachsene" | Juli 2020 in Güstrow



GIP-VAP Projektleitertagung 04.-05.03.2020

KONZEPTE - (KON)TEXTE MEHRSPRACHIGKEIT IN INDIEN UND DEUTSCHLAND

PARTNER

Department of German, University of Mumbai German Section, Department of Foreign Languages, SP Pune University Abteilung Interkulturelle Germanistik, Georg-August-Universität Göttingen

PROJEKTLEITUNG UND CORE TEAM

Prof. Dr. Andrea Bogner

Prof. Dr. Vibha Surana, Prof. Dr. Meher Bhoot, Prof. Dr. Sunanda Mahajan, Prof.

Dr. Swati Acharya, Corinna Albrecht, Barbara Dengel, Jacqueline Gutjahr,

Dr. Shrikant Pathak, Dipti Tambe, Dr. Akshay Joshi

TEILPROJEKTE

KONZEPTE

von Mehrsprachigkeit und korrespondierende Begriffe Sprachen- und bildungspolitische Diskurse im Vergleich

(KON)TEXTE

Übersetzte Welten

Erzählte Familie

KONSTELLATIONEN

Inszenierte Mehrsprachigkeit in Literatur und Film

Mehrsprachige plurikulturelle Identitäten in Migrationskontexten

Mehrsprachigkeit und Heterogenität in interkultureller Fremdsprachendidaktik

MODALITÄTEN DER ZUSAMMENARBEIT

Austausch von Studierenden und Praktikant*innen Forschungsaufenthalte von Doktorandinnen in Göttingen Lehrforschungsprojekte, kollegiale Hospitationen, Team-Teaching e-Plattform zum Austausch und für die Aufbereitung von (Lehr-)Materialien

AUSTAUSCHMODUL

Implementierung des interdisziplinären Moduls Sprache-Körper-Macht: Texte und Kontexte in die Curricula der beteiligten Institute



VERGEWALTIGUNG



Kraft, Gewalt, Macht in Deutsch, Englisch, Hindi, Marathi und Tamil

DEUTSCH	ENGLISCH	HINDI	MARATHI	TAMIL
Kraft	Force	ৰল (Bal) / (Shakti)	ৰক (Bal)	வலிமை (Valimai)
Gewalt	Violence	हिंसा (Himsa)	हिंसा (Himsa)	வன்முறை (Vanmurai)





GIP-TAGUNGEN SEIT 2010

Mehrsprachigkeit: Konzepte und (Kon)texte Pune, 2010 (Vorbereitungsworkshop)

Inszenierte Mehrsprachigkeit

Mumbai, 2011

Körper und Sprache

Pune, 2012

Neue Vermittlungsformen

Mumbai, 2013

Travelling Curricula

Mumbai, 2014

Interkulturalität der Übersetzung

Göttingen, 2015

Multilingual Memories: Erinnerungsdiskurse

Pune 2016

Mehrsprachige Vermittlungsmodule

Mumbai, 2017

Multilingual Approaches to Violence and Power

Pune, 2018

Sprache, Körper und Gewalt

Göttingen, 2019



PERSPEKTIVISCHE PLANUNGEN

Einrichtung von Summerschools Strukturiertes Doktorandenprogramm Aufbau eines Forschunsgnetzwerks der GIP Alumni

Vernetzung deutsch-indischer Kooperationen im Bereich der Germanistik

Integration in Indo-German Partnerships









GIP-VAP Projektleitertagung 04.-05.03.2020

Germanistische Institutspartnerschaft

zwischen dem Institut für Germanistik der Universität Hamburg und dem Institut für Linguistik und Interkulturelle Kommunikation der Ersten Staatlichen Medizinischen Setschenov-Universität (Moskau, Russland)

Projektleitung: Prof. Dr. Wolfgang Imo (Universität Hamburg), Dr. Viktoria Fedorovskaja (Setschenov-Universität)

Ziele der GIP: Optimierung des fachsprachenbezogenen DaF-Unterrichts an der Setschenov-Universität und Erforschung medizinischer Kommunikation im Sprach- und Kulturvergleich:

- Lehre: Kompaktseminare, Co-Teaching, studentische Projektarbeit (Zielgruppen: studienbegleitende Ausbildung für Medizinstudierende "Fachübersetzen und -dolmetschen im Bereich Medizin", Medizinstudierende der internationalen Schule "Medizin der Zukunft", Masterstudiengang Linguistik (Profil: interkulturelle Kommunikation im Bereich Medizin), Arbeitskreis "Fachsprache Medizin" (Medizinstudierende, Doktoranden, Lehrkräfte, Assistenzärzte))
- · Austausch: Studienaufenthalte, Workshops, Exkursionen
- DaF-Didaktik: Entwicklung von Lehrmodulen, Kurse zum Transkribieren, zur Kommunikation in der Klinik, zum akademischen Schreiben u.a.
- Forschung: Vorbereitung eines interdisziplinären Forschungsprojekts zum Thema "Optimierung der Arzt-Patient-Kommunikation" (Erstellen eines russischsprachigen Datenkorpus mit Arzt-Patient-Gesprächen in der Onkologie und eine vergleichende Analyse deutscher und russischer Arzt-Patient-Kommunikation)





GIP-VAP Projektleitertagung 04.-05.03.2020

Germanistische Institutspartnerschaft Heidelberg – Wroclaw: Polen/ Deutschland, Schlesien/Kurpfalz. Interregionaler Austausch auf dem Weg zu einer europäischen Germanistik





Dauer: seit 2015

Leitung: Prof. Dr. Dirk Werle

Aktivitäten: Regelmäßiger Austausch von Studierenden, Promovierenden

und Dozierenden zwischen beiden Standorten

Durchführung von gemeinsamen Seminaren, Workshops und

Tagungen

Thematische Schwerpunkte liegen bei der Phraseologie, der

Translatorik, der Pragmatik, der Wissenschaftsgeschichte

und der Frühneuzeitforschung

Forschung zu den Bibliotheksbeständen







Von links oben nach unten rechts: Tagung in der Heidelberger Akademie der Wissenschaften (Bild 1 und 2); Polnische Studierende in der UB (3), auf Eichendorffs Spuren in Heidelberg-Rohrbach (4), auf der Schillerhöhe in Marbach (5) und auf dem Hambacher Schloss (6)



GIP-VAP Projektleitertagung 04.-05.03.2020, Bad Honnef

Literatur und sprachlich-literarisches Lernen im DaM – DaZ – DaF-Unterricht Arbeit am Curriculum für das Studienfach Deutsch (als Fremdsprache)



Staatliche Pädagogische Universität A. I. Herzen, St. Petersburg, Russische Föderation



Marmara-Universität, Istanbul, Türkei



Uzbekistan State World Language University, Taschkent, Usbekistan



Samarkand State Institute for Foreign Languages,
Samarkand, Usbekistan



Pädagogische Hochschule, Heidelberg, Deutschland

2020-2022 Anlaufphase:

- inhaltlicher Austausch der beteiligten Institute
- Aufbau einer gemeinsamen "Wissensdatenbank" (für die Bereitstellung von Unterrichtsmaterialien, Blended-Learning-/Online-Modulen, usw.)
- Weiterbildung und Förderung von wissenschaftlichem Nachwuchs
- > drei Arbeitstagungen in den Projekthochschulen
 - > St. Petersburg (Oktober 2020): "Aufschlag: Arbeit am Curriculum"
 - Istanbul (Oktober 2021): "Performative Verfahren in der D/DaZ/DaF-Lehrerbildung"
 - Samarkand/Taschkent (Oktober 2022): "Literale Praktiken erwerben in DaZ/DaF"
- kooperative Forschung
- Studierendenaustausche und Praktika

Ausblick...

...auf die Hauptphase:

- Bereitstellung einer Wissensdatenbank mit den erarbeiteten Materialien und Forschungsarbeiten
- kooperative Entwicklung elaborierter digitaler Angebote

...auf die Auslaufphase:

Nutzung, formative Evaluation und Weiterentwicklung der erarbeiteten Unterrichtsprogramme durch Lehrende







Herder-Institut der Universität Leipzig Prof. Dr. Christian Fandrych



Department of Languages and Translation der Birzeit Universität Palästinensische Gebiete Ruth Pappenhagen

Voraussetzung

Beginn der Kurse im BA-DaF an der Birzeit Universität im Studienjahr 2015/2016

Ziel der GIP

Nachhaltige Entwicklung der fachlichen Qualität der Deutschsektion an der Birzeit Universität (BA DaF Major und Minor) orientiert am Lehrkräftebedarf in den Palästinensischen Gebieten

Ziel der Hauptphase

Konsolidierung und fachliche Differenzierung des BA-DaF-Studiengangs sowie Verankerung profilgebender Studienschwerpunkte im BA DaF

2018

Projektworkshops in Leipzig und Birzeit

Studierendenmobilität – je zwei Studierende

Beginn Aufbau Fachbibliothek Birzeit Erster AbsolventInnenjahrgang 2019

Umsetzung der Ziele

- · Evaluation und Überarbeitung des BA-Curriculums
- · Aus- und Weiterbildung von Lehrkräften
- Studierenden- und Lehrendenaustausch (Praktika und Studienaufenthalte sowie Workshops und Lehraufenthalte)
- Aufbau einer DaF-Bibliothek

Zentrale Projektkomponenten

Fortbildungen & Workshops zur Curriculumsentwicklung, Studierendenmobilität, Sachmittel für Bibliotheksaufbau

2020

Projektworkshop in Birzeit

Studierendenmobilität - drei Stipendiatinnen in Birzeit, zwei Stipendiatinnen in Leipzig

Dozentenmobilität – Gäste im Frühjahr und Herbst

Erster

Lehraufenthalt im

BA DaF

Stipendiatinnen während ihres Praktikums im BA DaF Herbst 2019

2022 (geplant)

Projektworkshop in Birzeit

2017

Auftaktworkshop in

Birzeit 2017

Förderbeginn

Auftaktworkshop in Birzeit

Studierendenmobilität – zwei Stipendiatinnen als Praktikantinnen im BA DaF Birzeit



Besuch der sächs. Ministerin für Wissenschaft und Kunst, Dr. Eva-Maria Stange, und der Rektorin der UL, Prof. Beate Schücking, 2018

Anlaufphase 2017-2019

2019

Projektworkshop in Birzeit

Studierendenmobilität – drei Stipendiatinnen in Birzeit, zwei Stipendiatinnen in Leipzig

Curriculumsänderungen

Dozentenmobilität – zwei Gäste in Birzeit

2021 (geplant)

Projektworkshop in Leipzig



Aufbau einer Institutsbibliothek

Frühjahr 2019

Hauptphase 2020-2022

StudienanfängerInnen 2019/20 und mögliche AbsolventInnen 2022/23



GIP-VAP Projektleitertagung 04.-05.03.2020

VIELKO

Vietnamesisches Lernerkorpus

Hanoi University (HANU) – University of Languages and International Studies (ULIS) der VNU Hanoi – Herder-Institut der Universität Leipzig – Justus-Liebig-Universität Gießen

VIELKO ist ein im Aufbau befindliches Korpus aus Lernertexten vietnamesischer GermanistikstudentInnen der Deutschabteilungen der HANU und der ULIS in Hanoi. Das Korpus umfasst die folgenden drei Typen von Texten:

- Lernertexte (DaF)
- Wissenschaftliche Arbeiten
- Übersetzungen

Ausgewählte Lernertexte werden aktuell als Kernkorpus annotiert.



Das VIELKO-Kernkorpus orientiert sich am fehlerannotierten Lernerkorpus des Deutschen als Fremdsprache (FALKO; Berlin) und am Deutsch-ungarischen Lernerkorpus (DULKO; Szeged/Mannheim).

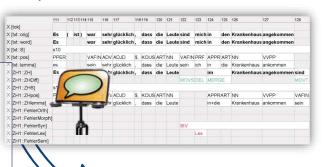
Annotation (Kernkorpus)

Die Annotation erfolgt mithilfe des Annotationstools Exmaralda (DULKO).

Das Tool erlaubt die Annotation sogenannter Zielhypothesen, in denen die Ausgangstexte korrigiert werden.

In Zukunft können den Zielhypothesen in einer Fehlerannotation Fehlerkategorien zugewiesen werden:

- Orthographie
- Morphologie
- Syntax
- Lexik
- Semantik



Erfassung der Metadaten

Metadaten:

- Niveaustufe gemäß GER/CEFR
- Alter
- Geschlecht
- Deutsch als L2 oder L3
- Andere Fremdsprachen
- Auslandsaufenthalt(e)

Nutzungsmöglichkeiten 4

Das Korpus dient bereits als wissenschaftliche Ressource, mit der verschiedene Forschungsfragen zu Linguistik, Didaktik oder Übersetzung bearbeitet werden können (Auswahl):

- Konzessives Argumentieren in wissenschaftlichen Arbeiten von vietnamesischen Studenten (Nguyen Thuy Linh, ULIS)
- Dolmetschfehler von ULIS-Studierenden in Dolmetschprüfungen Eine Ursachenforschung aus didaktischer Sicht (Le My Huyen, ULIS)
- Morphosyntaktische Inteferenzfehler der Deutschstudierenden im 2. Semester (Nguyen Thi Mai Yen, HANU)
- Gebrauch expliziter Überleitungen und Anknüpfungen in wissenschaftlichen Arbeiten vietnamesischer Deutschstudierenden: eine empirische Untersuchung (Phan Thi Hong, HANU)











GIP-VAP Projektleitertagung 04.-05.03.2020

Germanistische Institutspartnerschaft zwischen dem Herder-Institut der Universität Leipzig und der University of Languages and International Studies (ULIS) der Vietnam National University (VNU) in Hanoi

Gesamtprojektleitung: Prof. Dr. Christian Fandrych Koordination an der ULIS: Dr. Le Tuyet Nga

Beginn der Partnerschaft: 2012





Projektkomponenten:

Zusammenarbeit in der Curriculumentwicklung und Einrichtung eines Studiengangs mit Doppelabschluss, gefördert durch den DAAD

Austausch von Studierenden und WissenschaftlerInnen

Zusammenarbeit bei der Erstellung des Lernerkorpus VIELKO

Master Deutsch als Fremd- und Zweitsprache im

vietnamesisch-deutschen Kontext

- Einrichtung des Studiengangs und Start der ersten Kohorte im Jahr 2017
- derzeit 19 eingeschriebene Studierende in drei Kohorten
- erste AbsolventInnen in diesem Jahr

VIELKO

- linguistisches Korpus aus Lernertexten (DaF), wissenschaftlichen Arbeiten und Übersetzungen vietnamesischer GermanistikstudentInnen
- Beginn der gemeinsamen Arbeit am Korpus im Jahr 2017 in Zusammenarbeit mit der GIP JLU Gießen -Universität Hanoi
- jährliche Korpusworkshops unter Beteiligung aller Projektpartner: 2017 Hanoi (ULIS), 2018 Rauischholzhausen (JLU Gießen), 2019 Ho-Chi-Minh-Stadt, 2020 Leipzig



Austausch von Studierenden und WissenschaftlerInnen

Workshops in den Bereichen





- Didaktik und (Forschungs-) Methodik
- (Korpus-)Linguistik



Kulturstudien

Phonetik

- Wirtschaft und Translation
- insgesamt Aufenthalte von rund 70 Dozierenden und 30 Studierenden an der Partneruniversität

im Jahre 2020..

- Einrichtung eines mehrmonatigen Tutoriums in Hanoi, durchgeführt durch eine/n deutsche/n Masterstudierende/n
- Workshop zu VIELKO in Leipzig
- weitere Vorbereitung von virtuellen Austauschen und Telekollaborationsprojekten



GIP-VAP Projektleitertagung 04.-05.03.2



Johannes Gutenberg-Universität Mainz / Germersheim - Staatliche **Universität Wolgograd (Russland)**



Germanistische Institutspartnerschaft

Interkulturelle Germanistik: Übersetzen / Dolmetschen

2013-2022 vom DAAD gefördert

- Wir sind:

- führende Ausbildungsstätten für moderne Sprachen und Kulturen
- ❖ Ausbildung von Experten für multilinguales Sprachmanagement & interkulturelle Kommunikation

- Was wir tun:

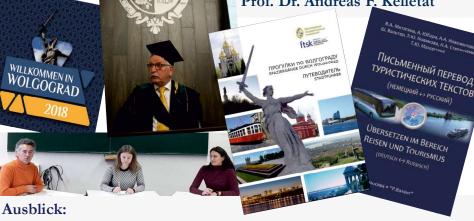
- Austausch von Studierenden, Doktoranden, Dozierenden, Tutoren
- Statistik 2013-19: 52 Incomings, 32 Outgoings
- gemeinsame Lehr- und Forschungsprojekte
- Förderung des wissenschaftlichen Nachwuchses
- Dozentenfortbildung (DaF, Translationsdidaktik)
- Tagungen & Publikationen
- Internationale Sommerschule Germersheim

- Warum wir es tun:

- immer auf dem neuesten Stand sein: sprachlich, didaktisch und kulturell
- aktuelles Bild von Deutschland und Russland gewinnen und vermitteln
- reale Übersetzungsprojekte durchführen
- vom Wissen der anderen profitieren
- Selbstreflexion durch interkulturelle Kontakte: Blick von außen
- Wissenschaft vernetzen



- moderner zweisprachiger Reiseführer RUS/DE
 - "Spaziergänge durch Wolgograd" weitere Ausgaben in Englisch und Französisch
- 5-sprachiges Touristikportal volgaland.volsu.ru
- kompetenzorientiertes Übersetzungslehrbuch
- Teilnahme an internationalen Tagungen (GAL, GIG, EST)
- Verleihung der Ehrendoktorwürde an den ersten GIP-Leiter, Prof. Dr. Andreas F. Kelletat



- ❖ Lehr- und Publikationsprojekt "Translationswissenschaft in Deutschland und Russland"
- Deutsch-russisches Lexikon der Berufsbezeichnungen
- Mitarbeit am Germersheimer Übersetzerlexikon
- Vernetzung mit anderen Universitäten Multi-GIP?



Staatliche Universität Wolgograd VOLGOGRAD Leitung: Prof. Dr. Vera Mityagina Mail: mityagina@mail.ru www.volsu.ru

Johannes Gutenberg-Universität Mainz Institut für Interkulturelle Kommunikation FB06 Translations-, Sprach- und Kulturwissenschaft Leitung: Dr. Stephan Walter Mail: walters@uni-mainz.de

JOHANNES GUTENBERG UNIVERSITÄT MAINZ

https://deutsch.fb06.uni-mainz.de/forschung/gip-volgograd/

Germanistische Institutspartnerschaft Universität Mannheim – Staatliche Universität Tomsk – Universität Ljubljana







Forschungsrahmen "Sprachentwicklungen und kulturelle Differenzierungen"

Das Thema wurde so gewählt, dass bereits vor Beginn der Kooperation an den Partnerinstituten bestehende Forschungsinteressen integriert werden konnten. Für alle Projekte ergaben sich neue Impulse aus der Akzentuierung von Entwicklungsdynamiken und aus der durch den Blick auf Differenzen notwendig herausgeforderten Reflexivität.

Projektverantwortliche:

Prof. Dr. Beate Henn-Memmesheimer, Dr. Joachim Franz (Mannheim), Dr. Daria Olitskaya (Tomsk),

Prof. Dr. Janja Polajnar Lenarčič (Ljubljana)

GIP Mannheim-Tomsk seit 2011, GIP Mannheim-Ljubljana seit 2012, trilaterale GIP seit 2018

Diskurs- und Korpuslinguistik als Zugang zu Sprachentwicklungen

- Auf- und Ausbau eines Moduls "Korpuslinguistische Analyse" im M.A. Germanistik der Univ. Ljubliana
- Mitwirkung der Abteilung für Germanistik der Univ. Ljubljana im DFG-Netzwerk "Diskurse – digital: Theorien, Methoden, Fall-studien" (2016-2019)
- Forschungsprojekt "Die Bologna-Reform als gesellschaftliche und sprachliche Herausforderung" zur vergleichenden Untersuchung des Bologna-Diskurses in Deutschland, Slowenien und Bosnien-Herzegowina (Kooperationspartner: Abteilung für Germanistik der Universität Sarajevo)
- Untersuchungen zur Dynamik des Gebrauchs und der Rekontextualisierung von Werbeslogans
- zahlreiche Arbeiten im Schwerpunkt "Korpuslinguistische Analysen zu Sprachwandel und Kultur" an der Universität Tomsk, u.a. zur Esskultur im Spiegel der Medien sowie zur sprachlichen Modellierung von Karriereverläufen in Russland und Deutschland

- Publikationen in Auswahl:

 Janja Polajnar: Werbeslogans im aktuellen Sprachgebrauch. Eine korpusinformierte, diachrone Untersuchung zur Dynamik des Slogan-Gebrauchs mit texikografischen Fallstudien. Mannheim: Institut für Deutsche Sprache 2019.

 Eva Gredel, Heidrun Kämper, Ruth Mell, Janja Polajnar (Hgg.): Diskurs kontrastiv. Diskurslinguistik als Methode zur Erfassung sprachübergreifender und transnationaler Diskursrealitäten. Bermen: Hempen 2018.

 Tanja Škerlavaj: Silistische Funktionen von Mehrdeutigkeit in deutschen Werbetexten. Frankfurt a.M., Bern u.a.: Peter Lang 2017.

 Urška Valenčič Arh u. Darko Čuden (Hgg.): Im Labyrinth der Sprache. Festschrift für Prof. Dr. Stojan Bračič. Ljubljana: Universität, Philosophische Fakultät 2015.

- Janja Polajnar (Hg.): Emotionen in Sprache und Kultur. Ljubljana: Universität 2012.

Kulturreflexivität als Ausgangspunkt für literatur- und kulturwissenschaftliche Analysen

- Projekt "Sprache und Esskultur: Essen als Kommunikation" mit internationalem Kolloquium "Sprachkulturen des Alimentären" (2014)
- zahlreiche Einzeluntersuchungen und Lehrprojekte im Schwerpunkt "Stadt- und Raumlektüren: Annäherungen an kulturelle Wechselbeziehungen Slowenien-Deutschland⁶
- · zahlreiche Untersuchungen im Schwerpunkt "Russisches im Deutschen, Deutsches im Russischen – kultureller Austausch in Übersetzungen, literarischen und iournalistischen Texten mit deutsch-russischer Prägung", z.B. zur Rezeption deutschsprachiger Texte in der sibirischen Publizistik um 1900
- · Aufarbeitung und Publikation der deutschsprachigen Texte und Briefe von Vasilij Andreevič Žukovskij als Dokumente deutsch-russischen Kulturaustauschs im 19. Jahrhundert

- Publikationen in Auswahl:

 Natalia Nikonova (Hg.): Gesammelte deutsche Werke und Selbstübersetzungen von V.A. Žukovski; Tomsk: Universität 2018.
 Petra Kramberger, Irena Samide, Tanja Zigon (Hgg.): Frauen, die studieren, sind gefährlich. Ausgewählte Porträts slowenischer Frauen der Intelligenz. Ljubljana: Universität, Philosophische Fakultät 2018.

 Marija Javor Briški u. Irena Samide (Hgg.): The Meeting of the Waters. Fluide Räume in Literatur und Kultur. München: Iudicium 2015.

 Ekaterina Chilo: Vosprijalet poezisi S.A. Esenina v Germanii (1920-2010-e gg.). Perevody, izdanija, kritika, literaturovedenie. Tomsk: Universität 2015.

Intensiver Austausch zu Entwicklungen in der Fremdsprachdidaktik

- · zahlreiche Workshops und im Austausch erarbeitete Lehrmaterialien und Arbeitsbücher für Deutsch als Fremdsprache (in Ljubljana und in Tomsk)
- Kooperation zur Vermittlung des Arbeitens mit historischen deutschsprachigen Texten zwischen der Abteilung f. Germanistik der Univ. Ljubljana und dem Lehrstuhl für Geschichte des Spätmittelalters und der frühen Neuzeit der Univ. Mannheim
- Erarbeitung einer Neukonzeption für den DaF-Master-Studiengang in Ljubljana auf Basis des Ansatzes "Forschungsnahes Lernen"

- Publikationen in Auswahl:

 Beate Henn-Memmesheimer u. Joachim Franz: Sprachentwicklungen, kulturelle Differenzierungen und die gesellschaftliche Relevanz des Sprachenstudiums. Die Germanistische Institutspartnerschaft Mannheim-Tomsk. In: Das Wort. Germanistisches Jahrbuch Russland (2017/18), S. 135-143.

 Christiane Leskovec u. Thomas Migdalas: Einblicke. Ein Übungsbuch für Deutsch als Fremdsprache für Fortgeschrittene. Ljubljana: Universität, Philosophische
- Peternel, Marija Mojca: Fraktur (19./20. Jahrhundert). Übungsbuch. Ljubljana: Universität, Philosophische Fakultät 2015.







Perspektiven für die Zeit nach 2020

Ljubljana-Mannheim: Aufbau einer Doktorandenschule im Rahmen des Vladimir-Admoni-Programms unter Einbezug weiterer Partner

Tomsk-Mannheim:

Projektbezogene Forschungskooperation, etwa zu russisch-deutschen Wechselwirkungen in Sprache, Literatur und Kultur zwischen 1800 und 1850



GIP-VAP Projektleitertagung 04.-05.03.2020 Germanistische Institutspartnerschaft Münster – Xi'an

Die Kooperation zwischen dem Germanistischen Institut der Westfälischen Wilhelms-Universität Münster (WWU) und der Deutschen Fakultät der Xi'an International Studies University (XISU) besteht bereits seit 2008. Seit Januar 2017 wird diese vom Deutschen Akademischen Austauschdienst (DAAD) mit einer "Germanistischen Institutspartnerschaft" (GIP) gefördert. Aktuell tritt die GIP Münster – Xi'an in seine Hauptphase (2020-2022) ein. Leitende der GIP sind auf der Seite der WWU Prof. Dr. Susanne Günthner und auf der Seite der XISU Ass. Prof. Dr. Qiang Zhu.

Projektkomponenten und Maßnahmen

- Kooperation im Bereich der Masterstudiengänge "Deutsch" der XISU (DaF / Linguistik / Literatur / IKK)
- DaF-LehrerInnenausbildung in Kooperation mit dem Centrum für Rhetorik der WWU Münster
- Kooperation im Bereich der DoktorandInnenausbildung
- Gemeinsames Forschungsprojekt "Hochschulkommunikation: kontrastive Analysen kommunikativer Praktiken im Hochschulkontext Chinesisch-Deutsch"
- Aufbau, Erweiterung und Vernetzung der Datenbanken mit deutschen und chinesischen Korpora authentischer Alltagsinteraktionen (Plattform "Gesprochenes Deutsch für die Auslandsgermanistik", WeChat-Datenbank, IAuDa-Daten für die Hochschulkommunikation, MoCoDa2 -SMS-Datenbank)
- Erstellung didaktisierter Lehreinheiten für den DaF-Unterricht in China auf der Grundlage der Datenbanken
- Regionale Ausweitung und Vernetzung der GIP mit Universitäten in Westchina
- Kooperation zwischen der GIP und dem Annette-von-Droste-Hülshoff-Gymnasium in Münster im Bereich Fremdsprachenunterricht für chinesische Austauschstudierende



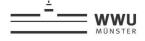


Highlights des vergangenen Jahres

- Ausrichtung der Internationalen Tagung "Kontrastive Analysen der Hochschulkommunikation" in Xi'an (11.13.10.2019). Die Tagung widmete sich unterschiedlichen Aspekten chinesischer und deutscher Kommunikation
 des Hochschulalltags und bezog Beträge chinesischer und deutscher SprachwissenschaftlerInnen, DaFLehrender und VertreterInnen der Interkulturellen Kommunikationsforschung (IKK) ein.
- Chinesische Austauschstudierende absolvieren erfolgreich ein einjähriges Unterrichtspraktikum am Annettevon-Droste-Hülshoff-Gymnasium in Münster
- Ausweitung des Seminar- und Workshopangebots in den Bereichen DaF und Rhetorik für Studierende und DaF-Lehrkräfte der Deutschabteilung der Universität Lanzhou in Westchina
- Ausrichtung von Doktorandenkolloquien für Promovierende der XISU, Tongji University und Guandong University of Foreign Studies

Weitere Planung und Ausblick

- Ausrichtung eines Doktorandenkolloquiums in Xi'an für DoktorandInnen der Germanistik / Sprachwissenschaft / DaF / IKK: "Empirisch-datenbezogenes Arbeiten in der Sprachwissenschaft/IKK und DaF-Forschung" (2021)
- Durchführung eines Kolloquiums an der XISU mit chinesischen und deutschen LiteraturwissenschaftlerInnen zu "Heine in China Heine und China" in Kooperation mit dem Heinrich-Heine-Institut Düsseldorf (2022)
- Planung einer DAAD-Summer School an der XISU (2022)
- Erstellung eines E-Tutorials "Wissenschaftliches Arbeiten in der Sprachwissenschaft im Bereich DaF und IKK"









Unsere gemeinsamen Arbeitsthemen:

- Interpunktionsforschung (Sprachwissenschaft)
- Regionalität und Vernetzung (Literaturwissenschaft)
- Literatur und Sprache in peripheren Räumen (Literatur- und Sprachwissenschaft, DaF, Niederdeutsch)
- Wissenschaftskultur, Wissenschaftskommunikation, Wissenschaftssprache (DaF; Querschnittsthema)

Unsere gemeinsamen Lehrformate:

- Bilaterale Seminare mit zwei Blockterminen (Olomouc/Oldenburg) (erstmals WS 2020/21)
- Bilaterale Ringvorlesung (erstmals WS 2020/21)

Angebote für Doktorandinnen und Doktoranden:

- Jährliches Doktorandentreffen (abwechselnd Oldenburg/Olomouc) mit Bildung von thematischen Teams aus zwei bis drei Promovierenden
- Forschungsaufenthalt in Oldenburg für (Post)Doktorandin/(Post)Doktorand der Universität Olomouc (3 Monate) mit Teilnahme an Veranstaltungen der Oldenburger Graduiertenschule 3GO

Laufzeit: 2020-2022

Leitungsgremium:

Prof. Dr. Albrecht Hausmann (Sprecher)
Prof. Dr. Nanna Fuhrhop (D)
Haimo Stiemer (D)
Prof. Dr. Jörg Krappmann (CZ)

Dr. Kristýna Solomon (CZ) Prof. Libuše Spáčilová (CZ)

Weitere Kooperationspartner:

Bundesinstitut für Kultur und Geschichte der Deutschen im östlichen Europa an der Universität Oldenburg (BKGE)

Fachgruppe für Niederlandistik (Olomouc)





Palacký University Olomouc





GIP-VAP Projektleitertagung 04.-05.03.2020

GIP zwischen der Universität Stuttgart und der Beihang University Peking

(Start 2020, bewilligt bis 2022)

Projektleitung: Prof. Dr. Torsten Hoffmann (Stuttgart) & Prof. Dr. Xiaoqioa Wu (Peking)

Geplante Projektkomponenten:

- Austausch von Studierenden, Promovierenden und Lehrenden
- einmonatiges studentisches Tutorium in Peking
- Workshop mit Studierenden beider Unis in Peking
- Förderung der Institutsbibliothek in Peking
- Stuttgarter Tagung in Kooperation mit der GIP Stuttgart Ouagadougou/Burkina Faso





VAP: Doktorandenschule "Literatur- und Pressegeschichte im zentraleuropäischen Vergleich"

seit 2015

Was machen wir?

- Vergabe von 6-8
 Doktorandenstipendien mit
 Forschungsaufenthalten in
 Frankfurt/Oder bzw. Berlin
- jährliches Netzwerktreffen in einem Partnerland
- Beratung der Promovierenden durch beteiligte HochschullehrerInnen
- Einbindung der Promovierenden in die Lehrstuhlaktivitäten
- regelmäßiger Austausch der beteiligten HochschullehrerInnen
- Tutorien deutscher Studierender und AbsolventInnen in den Partnerländern
- Kurzzeit-Lehre beteiligter ProfessorInnen und MitarbeiterInnen in den Partnerländern

Was planen wir?

- 5. Admoni-Kolloquium vom 23. bis 26. April 2020 an der UJ Kraków
- Antrag VAP und GIP für 2021-2023: gemeinsame Forschungsprojekte, Einrichtung eines Doppelmaster der EUV Frankfurt/Oder mit der UJ Kraków bzw. der BBU Cluj-Napoca
- Zusammenarbeit mit der Chiellino-Forschungsstelle für Literatur und Migration (LS Schoor/EUV)













Wer sind wir?

- Europa-Universität Viadrina, Frankfurt/Oder
- Humboldt-Universität zu Berlin
- Comenius-Universität Bratislava
- Eötvös Loránd Universität Budapest
- Babes-Bolyai-Universität Cluj-Napoca
- Jagiellonen-Universität in Kraków

Kontakt: Wissenschaftliche Koordinatorin Dr. Kirsten Möller (moeller@europa-uni.de)
Projektleitung: Prof. Dr. Kerstin Schoor (EUV Frankfurt/Oder), Prof. Dr. Roland Berbig (HU Berlin)



Projektpartnerhochschulen:

Viadrina Universität Frankfurt/Oder, Comenius-Universität Bratislava, Eötvös Lorand Universität Budapest, Jagellonien-Universität Kraków, Humboldt-Universität Berlin, Universität Babes Bolyai Cluj Napoca



Projektleiter:

Prof. Dr. Kerstin Schoor (Viadrina),

Prof. Dr. Roland Berbig (Humboldt-Universität zu Berlin),

ausländischer Sprecher: Prof. Dr. András F. Balogh (UBB Cluj)

Beginn der Partnerschaft: erste Phase: 2014-2017 (Sprecher Frau Dr. habil. Sabine Eickenrodt), zweite Phase ab 2018 (Sprecher Frau Prof. Dr. Kerstin Schoor) **Dauer:** bis 2021, danach mögliche Verlängerung.

Projektkomponenten: 8 Doktoranden arbeiten über Themen, die die Präsenz der deutschen Literatur in den ostmitteleuropäischen Ländern präsentieren

Maßnahmen: jährliches Kolloquium in den Partnerländern, Bratislava 2015, Budapest 2016, Cluj-Napoca 2017, Kraków 2018, Cluj-Napoca 2019 und Kraków 2020





Weitere Planungen und Ausblick:

- koordinierte Arbeit
- Gegenlesen der Kapitel der Doktoranden,
- Fachdiskussion über die Texte der Doktoranden
- Buchpublikation
- Weiterführung der bestehenden Kontakte mit den beteiligten Partneruniversitäten





GIP-VAP Projektleitertagung 04.–05.03.2020

Vladimir-Admoni-Programm "Sprach- und Sprechwissenschaft" (2017–2019)

Leitung: Prof. Dr. Ines Bose, Prof. Dr. Ursula Hirschfeld

(Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg)

Prof. Dr. Wolfgang Imo (Universität Hamburg)

Kooperationspartner:

Staatliche Universität Woronesh (WGU)

Projektkomponenten: Fernöstliche Staatliche Universität Wladiwostok (FEFU)

Promotionen russischer Doktorand*innen (Sprach- und

Sprechwissenschaft)

Studienaufenthalte in Deutschland

Kompakt- und Intensivseminare in Halle und Woronesh Konsultationen mit russischen und deutschen Betreuer*innen

Zwischenberichte zum aktuellen Stand der Promotion

Doktorandenkolloquien in Woronesh und Halle

Selbständig organisierte Nachwuchstagung in Woronesh

Ausblick: Publikationen auf Deutsch und Russisch

Exkursionen, Konzert- und Theaterbesuche

2019 erfolgreicher Abschluss der ersten Programmlaufzeit Grundlage für weitere Kooperationen (z. B. GIP zwischen DWGGU Chabarowsk und Universität Duisburg-Essen)

Verzahnung mit Forschung der MLU (z.B. kontrastive Phonetik)









Promotionsprojekte:

Veronika Didenko (früher FEFU Wladiwostok):

Der Frame "Toleranz" im Migrationsdiskurs (in deutschen, US-amerikanischen und russischen Printmedien)

Olga Fikiel (WGU Woronesh):

Erscheinung der Interferenz auf der phonostilistischen Ebene

Olga lartceva (WGU Woronesh):

Prosodische Merkmale in der Redesituation "Gratulation/Beglückwünschung" im Russischen, Deutschen, Italienischen und Spanischen

Julia Marygina (WGU Woronesh):

Ausdrucksmittel der Emotion "Freude": Vergleichende Untersuchung am Material russischer und deutscher Lyrik

Ekaterina Pivovarova (FEFU Wladiwostok):

Falsche Freunde des Übersetzers in der deutschen und russischen Phraseologie

Sofia Pospelova (WGU Woronesh):

Prosodische Einheiten in der Spielkommunikation von Vorschulkindern (Russisch)

Valentina Sergeeva (WGU Woronesh):

Phonostilistische Charakteristik russischer Radionachrichten

.nna Spasskaya (FEFU Wladiwostok):

Diskursanalytische Untersuchung von Identitätskonstruktionen Deutscher und Österreicher im Kontext der "Haider- Krise"

Elizaveta Syrovatskaia (WGU Woronesh):

Merkmale gelungener telefonischer Servicegespräche in IT-Unternehmen im interkulturellen Vergleich (Russisch-Deutsch)









GIP-VAP Projektleitertagung 04.–05.03.2020

Vladimir-Admoni-Programm "Sprach- und Sprechwissenschaft" (2020–2022)

Leitung: Prof. Dr. Ines Bose (Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg)

Beteiligte: Professor*innen Ursula Hirschfeld, Baldur Neuber, Sven Staffeldt,

Susanne Voigt-Zimmermann (MLU), Wolfgang Imo (Univ. Hamburg)

Kooperationspartner:

Staatliche Universität Woronesh (WGU) Prof. L. Veličkova und V. Toporova Fernöstliche Staatliche Universität Wladiwostok (FEFU) Prof. O. Nikolaeva Staatliche Medizinische Setchenov-Univ. Moskau (RSMU) Dr. V. Federovskaja

Projektkomponenten: Föderale Universität Kasan (KFU)

Prof. A. Petrova

Promotionen russischer Doktorand*innen (Sprach- und Sprechwissenschaft)

Studienaufenthalte in Deutschland

Kompakt- und Intensivseminare in Halle und Woronesh

Konsultationen mit den russischen und deutschen Betreuer*innen

Zwischenberichte zum aktuellen Stand der Promotion

Doktorandenkolloquien in Woronesh und Halle

Selbständig organisierte Nachwuchstagung in Woronesh

Ausblick: Publikationen auf Deutsch und Russisch

Exkursionen, Konzert- und Theaterbesuche usw.

2020 neue Programmrunde: Aufnahme einer neuen Kohorte Anknüpfung an positive Erfahrungen der ersten Laufzeit Erweiterung der beteiligten russischen Universitäten

Ausbau bestehender Kooperationen (z.B. Verzahnung mit GIP zwischen RSMU

und Universität Hamburg)

Promotionsprojekte:

Bawykina, Elena (WGU):

Konzeptuelle Metaphern in der Science-Fiction-Literatur

Belousova, Elena (WGU):

Geschichte und aktuelle Entwicklungen der korrektiven Phonetik und angrenzender Disziplinen in Russland

Bogdanova, Varvara (WGU):

Kognitive und somatische Einflüsse auf gesprochene Sprache / Altersbedingte Veränderungen der Kommunikation

Okhotina, Valeria (WGU):

Phonetik vorgelesener und frei gesprochener Texte (Grundschüler*innen)

Osipenko, Tatjana (RSMU/WGU):

Kommunikative Strategien und Formulierungsroutinen in der Arzt-Patient-Kommunikation im Sprachvergleich:

Aufklärungsgespräche in der Onkologie im Deutschen und Russischen

Ositskaia, Valeria (KFU):

Multimodale Inszenierung von russischen und deutschen Fernseh-Wetternachrichten

Sadraddinova, Naida (WGU):

Phonetische Untersuchungen der Lyrik für Kinder im Vorschulalter im Lesgischen, Russischen und im Deutschen

Spasskaja, Anna (FEFU):

Diskursanalytische Untersuchung zu Identitätskonstruktionen Deutscher und Österreicher in Kontext der "Haider-Krise"





